Differenz/Wiederholung - DW 28 "Loops for Davis"

Werktitel: Differenz/Wiederholung - DW 28 "Loops for Davis"
Untertitel: Für Bassklarinette, Sampler und Orchester
KomponistIn: Lang Bernhard
Entstehungsjahr: 2016
Dauer: 24m
Genre(s): Neue Musik
Subgenre(s): Modern/Avantgarde Tradition/Moderne
Gattung(en): Orchestermusik Elektronische Musik
Besetzung: Soloinstrument(e) Orchester Elektronik

Besetzungsdetails:

Orchestercode: Bklar - 3/3/3/3 - 4/2/2/1 - Perc, Schlgz - jazzbass, Synth, Sampler - 12/12/10/8/6

Solo: Bassklarinette (1)
Flöte (3), Oboe (3), Klarinette (3), Fagott (3), Horn (4), Trompete (2), Posaune (2), Tuba (1), Perkussion (1), Sampler (1), Violie (24), Viola (10), Violoncello (8), Kontrabass (6); Jazztrio: Synthesizer (1), Schlagzeug (1), Kontrabass (1, Jazz Kontrabass)

Art der Publikation: Verlag
Titel der Veröffentlichung: DW 28 Loops for Davis
Verlag/Verleger: G. Ricordi & Co. Bühnen- und Musikverlag

Bezugsquelle: G. Ricordi & Co. Bühnen- und Musikverlag

Beschreibung
"*DW 28* stellt die Fortsetzung der Sample-basierten Stücke *DW 23* und *DW 24* dar, wobei die Bassklarinette im ersteren, das Saxophon im letzteren Stück bereits thematisiert wurde.

Hier wird das Sample selbst zum Ursprung der Loops, nicht in der Simulation, Transkription oder Re-Komposition, sondern mit Hilfe des Samplers als eigenem Instrument. (Siehe Tilman Baumgärtels Buch „Schleifen Zur Geschichte und Ästhetik des Loops“).

In „loops for Davis“ werden die Samples einerseits in orchestralen Kontext, andererseits in denjenigen einer kleinen Band gesetzt. Das Orchester wird als Makro-Sampler eingesetzt, als große Loop-Maschine, die Soloklarinette stellt sich diesem entgegen, in komplex notierten Solo-Linien, die sich bis zur improvisierten Textur öffnen, klinkt sich dann aber wieder in die Loops ein.

Das Stück wurde zusammen mit Gareth Davis entwickelt, die Verstärkungs- und Spatialisierungstechnik im Freiburger Experimentalstudio (Reinhold Braig). Mit Davis hatte ich zuvor bereits die sogenannten „Parkerphonics“ als neue Spielweise entwickelt, die auch hier Verwendung finden.

Und die Doppeldeutigkeit der Widmung bezieht sich natürlich auch auf Miles. Daneben geistern Eric Dolphy und andere Jazzgrößen durch das Stück, schwer erkennbar, aber doch gegenwärtig.

Und das letzte Wort hat...."
Bernhard Lang (Wolfsberg, 10. Juni 2017), Werkbeschreibung, Homepage des Komponisten, abgerufen am 02.09.2025 [https://bernhardlang.at/werkbeschreib/ueber_dw28.php]

Auftrag:*SWR - Südwestrundfunk* (Deutschland)*, Donaueschinger Musiktage* (Deutschland)

Widmung: Gareth Davis, *SWR Symphonieorchester* (Deutschland)

Uraufführung
20. Oktober 2017 - Donaueschingen (Deutschland), Baar-Sporthalle
Veranstalter: *Donaueschinger Musiktage*
Mitwirkende: Gareth Davis (Bassklarinette), *SWR Symphonieorchester*, Ilan Volkov (Dirigent)

Aufnahme
Titel: 61 Warzawska Jesien
Label: Warsaw Autumn (CD)
Jahr: 2019
Mitwirkende: Gareth Davies (Bassklarinette), *Warsaw Philharmonic Orchestra*

Titel: Bernhard Lang: DW 28 'Loops for Davis' (2016/17)
Plattform: YouTube

Herausgeber: guinblat
Datum: 20.04.2025
Mitwirkende: Gareth Davis (Bassklarinette), *Orkiestra Filharmonii Narodowej*, Johannes Kalitzke (Dirigent)
Weitere Informationen: Warsaw Autumn (CD)

Titel: Bernhard Lang - DW 28 "Loops for Davis" (for bass clarinet and orchestra) (2017)
Plattform: YouTube
Herausgeber: belanna000
Datum: 28.10.2017
Mitwirkende: Gareth Davis (Bassklarinette), *SWR Symphonieorchester*, Ilan Volkov (Dirigent)

© 2025. Alle Rechte vorbehalten. Medieninhaber: mica - music austria | über die Musikdatenbank | Impressum